Wohngebäude

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/241214409232/

ID: 241214409232 **Datum:** 17.08.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Webergasse
Hausnummer:	19
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Straßenseitige Ansicht des Gebäudes Webergasse 19

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das traufständig zwischen der Augustinerstraße und der Webergasse stehende dreigeschossige Wohnhaus ist ein im Kern ins 16./17. Jahrhundert zu datierender Bau, um 1900 insbesondere an der Augustinerstraße grundlegend umgestaltet. Von der ursprünglichen Fachwerk-Bausubstanz zeigen an der Webergasse die zwei Vorstöße und die Kellereingänge; die Fensteröffnungen, das kassettierte Dachgesims und der Ladeneinbau im Erdgeschoss überliefern die Umgestaltung um 1900. Ebenso um 1900 entstand auch die Fassade an der Augustinerstraße mit ihrer barockisierenden Formensprache, und zwar an der Stelle der um die Mitte des 19. Jahrhunderts abgebrochenen mittelalterlichen Stadtmauer (die linke Fensterachse und andere Details sind das Ergebnis einer Renovierung im Jahre 1969 – ursprünglich befanden sich hier ein Erker und ein Balkon). Somit zeigt das Haus Wandlungsprozesse in der Altstadt im 19. Jahrhundert auf, an der Webergasse übermittelt es noch die Grundzüge der spätmittelalterlichen Fachwerkbebauung.

1. Bauphase:
(1481)

Erbauung des Gebäudes 1480/81 (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1830 - 1870)

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts wird die mittelalterlichen Stadtmauer abgebrochenen

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1890 - 1910)

Die Fensteröffnungen, das kassettierte Dachgesims und der Ladeneinbau im Erdgeschoss überliefern die Umgestaltung um 1900. Ebenso um 1900 entstand auch die Fassade an der Augustinerstraße mit ihrer barockisierenden Formensprache.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse und dendrochronologische Datierung
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude befindet sich im nordöstlichen Bereich der Esslinger Altstadt unmittelbar an der ehemaligen Stadtmauer. Es steht traufständig zur Webergasse.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten

	• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Auf einem Fachwerkunterstock sind zwei Stockwerke aufgeschlagen. Diese kragen zur Gasse geringfügig aus.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	Bemerkenswert ist die verzapfte Ausführung der Gefügehölzer. Holzgerüst in Stockwerksbauweise. Das Dachwerk sitzt an der Nahtstelle zu Haus Nr. 17 auf der massiven Wehrgangmauer auf.